

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die Sitzung **des Ortsbeirats Oedingen** der Stadt Remagen vom 19.03.2025

---

Einladung: Schreiben vom 17.03.2025

Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus am Sportplatz, Wachtbergstraße 15,  
Remagen-Oedingen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Beigeordnete/r**

Volker Thehos

#### **Ortsvorsteher**

Olaf Wulf

#### **Schriftführer/in**

Silke Weiland-Hübner

#### **Gäste**

Wolfgang Seidler

#### **Ortsbeiratsmitglieder**

Heinz Berhausen

Dr. Oliver Diehl

Werner Lapp

ab 19:43 Uhr - TOP 7

Michael Meyer

Dieter Moog

Mike Nawratil

Otto Schulte

#### **Entschuldigt fehlen:**

Werner Lapp bis einschließlich TOP 6

Ortsvorsteher Olaf Wulf begrüßt die anwesenden Mandatsträger und Gäste und stellt fest, dass die ordnungsgemäße Einladung nicht erfolgt ist, weil die Frist versäumt wurde. Er erläutert seinen „Fauxpas“ und erklärt nach Recherche und Auskunft der Stadt wird dies lt. GemO §34 durch Anwesenheit der OBR-Mitglieder und einer vor-

liegenden, schriftlichen Verzichtserklärung auf Einspruch, des fehlenden OBR-Mitglieds Werner Lapp, geheilt. Somit wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

**Behandelte Tagesordnungspunkte:**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Ortsmitte/Parkplatzsituation - Beschluss  
0157/2025
- 3 Verkehrssituation Kapellenstraße -Beschluss  
0158/2025
- 4 Verkehrsberuhigung Wachtbergstraße –Beschluss  
0159/2025
- 5 Bäume Ortsmitte, Strauchwuchs / Umrandung -Beschluss  
0160/2025
- 6 Ortsbeirat/Homepage
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen

**3. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

---

**Zu Punkt 1 – Einwohnerfragestunde –**

---

Fehlanzeige.

**Zu Punkt 2 – Ortsmitte/Parkplatzsituation - Beschluss  
Vorlage: 0157/2025 –**

---

Der OV geht vorab in die Historie ein und verweist auf die Diskussionsrunde in der 2. öffentlichen Ortsbeiratssitzung vom 06. November 2024. Hier zeichnete sich die

Tendenz zu einer erneuten Bewirtschaftung des Parkplatzes ab. Der OV bat um einen Termin mit der Ordnungsbehörde zwecks Ausarbeitung von einem Vorschlag. Dieser steht den OBR-Mitgliedern in den vorliegenden Sitzungsunterlagen zur Verfügung.

Vorschlag: Einseitige Begrenzung auf einstündige Nutzung von 8-18h, Mo-Fr

Der OV schlägt vor, auch das Wochenende miteinzubeziehen. Dies wird im Rat als positiv bewertet.

OBR-Mitglied Dieter Moog, befürwortet die einstündige Nutzung mit Begrenzung, würde aber die Zeiten auf Mo-So, 11-19h in Anlehnung an die Öffnungszeiten der Eisdiele empfehlen.

OBR-Mitglied Oliver Diehl schlägt eine einstündige Nutzungsbegrenzung von 10-20h wegen der Öffnungszeiten der Eisdiele im Sommer vor.

Stadtrat Wolfgang Seidler regt an, für beide Seiten die Bewirtschaftungsvorgaben anzuwenden.

#### Beschluss:

Nach ausgiebiger Diskussion einigt sich das Gremium auf folgende Regularien:  
Bewirtschaftung des Parkplatzes in der Ortsmitte, Am Kirchplatz:  
Begrenzung der Nutzungsdauer auf 1h, Mo-So, einseitig, 10-19h.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

---

#### **Zu Punkt 3 – Verkehrssituation Kapellenstraße -Beschluss Vorlage: 0158/2025 –**

---

Der OV berichtet über die Verkehrssituation in der Kapellenstraße / Ecke Pastoratsstraße. Hier wird teilweise so geparkt, dass die Müllabfuhr nicht durchfahren kann. Des Öfteren, laut OBR-Mitglied Oliver Diehl im vergangenen Jahr 6-7mal, kam es dort zu Behinderungen, die ein Szenario (Hupen, Diskussionen) vor Ort auslösten, u.a. konnten Bedienstete der Abfallwirtschaft Ihrer Arbeit nicht weiter nachgehen. Nach Kontakt mit dem OV gab es bereits Gespräche mit der Ordnungsbehörde, ohne bisherige Anordnung von Verbotsschildern etc. Der Ortsbeirat soll nun befinden.

Laut OBR-Mitglied O. Diehl handelt es sich beim betroffenen Bereich um eine Kreuzung, in der aufgrund der 5m-Regelung sowieso nicht geparkt werden darf. Der OV erläutert das Aufstellen eines Parkverbotsschildes anhand von zwei Varianten. Hierbei spiegelt er aber auch, die Vor- bzw. Nachteile wieder, die diese Maßnahme mit sich bringen würde. Alternativ könnte auch eine Schraffierung (Zackenlinie) vorgenommen werden.

Oliver Diehl hält eine Schraffierung ebenfalls für eleganter, zudem es sich um Versorgungswege handelt.

OBR-Mitglied Mike Nawratil merkt an, dass auch Rettungsfahrzeuge betroffen sein könnten.

OBR-Mitglied Heinz Berhausen hält ein Schild für eine bessere Lösung. In jedem Fall müsse eine Regelung getroffen werden, um z. B. eine Behinderung der Feuerwehr im Brandfall zu verhindern.

Volker Thehos, städtischer Beigeordneter, erörtert nochmals die Vorteile einer Schraffierung und empfiehlt eine solche. Allerdings wird diese Maßnahme einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen.

Stadtrat Wolfgang Seidler empfiehlt, dass man die wirksamere Lösung unabhängig der Dauer wählen sollte. Dies wird auch im Rat befürwortet.

**Beschluss:**

Im Eckbereich der Pastoratsstr. / Kapellenstr. soll eine „Schraffierung“ (Zackenlinie, siehe Foto Sitzungsvorlage) angebracht werden. Dies soll ein zukünftiges Parkverbot dort verdeutlichen und die jederzeitige Durchfahrt gewährleisten.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

**Zu Punkt 4 – Verkehrsberuhigung Wachtbergstraße –Beschluss  
Vorlage: 0159/2025 –**

---

Der OV erläutert die Idee und den Anfragen aus der Bürgerschaft über die Aufstellung von Figuren, sogenannten „Street-Buddies“. Diese gibt es bereits im Bereich der Kindertagesstätte und in Anschaffung privater Natur im „Amselweg“. Weiter erläutert der OV gewisse Recherchen in puncto Sinn- und Zweckmäßigkeit. Er berichtet von Studien und diverser Diskussionen über Auswirkungen „pro“ und „contra“. Da die Mtelachse, der Kernpunkt der K40 trotz den Rahmenbedingungen Tempo 30 immer wieder Anlass zu Anfragen gibt, sieht der OV eine weitere „kleine“ Verbesserung in der Verkehrsberuhigung. In Abstimmung mit der städtischen Ordnungsverwaltung sowie dem LBM (K40) konnten die Voraussetzungen für die Aufstellung im Vorfeld geklärt werden.

Nachdem an den Ortseingängen mit der Einengung, und der Geschwindigkeitsmessanlage sowie zukünftigen örtlichen Geschwindigkeitskontrollen an neuralgischen Punkten, bereits verkehrsberuhigte Maßnahmen im Ort geschaffen wurden, stellte der OV die in Abstimmung mit der Ordnungsbehörde anvisierten Standorte vor.

+Beet Bereich Ecke Wachtbergstr. / Im Wotanger., kommend von Unkelbach  
+Plateau Wachtbergstr. / an der Barke vor der Gaststätte, kommend von Wachtberg

Der OV berichtet weiter von der Bereitschaft eines Bürgers, der die Finanzierung über eine Spende an die Ideenwerkstatt, sicherstellen würde. OBR-Mitglied Oliver Diehl regt an, dass das Aufstellen der Figuren in Verbindung mit einem Vortrag über Verkehrssicherheit durch Polizei oder Verkehrsspezialisten mit Anerkennung des Spenders und Presse erfolgen könnte. OBR-Mitglied Heinz Berhausen empfindet diese Figuren als störend und verweist auf andere Ortschaften. Er sieht auch eine Behinderung im Straßenverkehr. OBR-Mitglied Dieter Moog entgegnet, dass bei den vorgestellten Standorten keine Gefahr in dieser Richtung bestünde. Der OV erörtert die Planung der Aufstellung mit diebstahlsicheren Schlössern und einer gewissen Unbeweglichkeit im festen Stand.

**Beschluss:**

Der Ortsbeirat nimmt das ganze Procedere um die Aufstellung und Platzierung der Street-Buddies positiv entgegen, und spricht sich mehrheitlich dafür aus.

Der Beschluss ergeht mehrheitlich, bei einer Nein - Stimme.

**Zu Punkt 5 – Bäume Ortsmitte, Strauchwuchs / Umrandung -Beschluss  
Vorlage: 0160/2025 –**

---

Der OV leitet ein mit dem Hinweis auf die Niederschrift der 2. Öffentlichen Ortsbeiratssitzung vom 06. November 2024. Unter TOP 7 Mitteilungen / Anfragen hatte Oliver Diehl, OBR-Mitglied, diese Thematik angefragt. Dem OV liegen diesbezüglich keine Beschwerden, Anfragen vor. Oliver Diehl sieht aktuell keine Verbesserung des Zustandes. Die Pflanzen, sind nicht korrekt versorgt und die „Feuerdornhecken“ bergen ein Verletzungsrisiko und sind oft verschmutzt. Sein Vorschlag beinhaltet den Rückschnitt der Dornenbüsche auf das ursprüngliche Maß und ausreichende Bewässerung der Zierkirschen durch den Bauhof im Sommer. Alternativ steht eine Wegnahme der Hecken mit anschließender Ersatzbepflanzung im Raum. Hierfür würde allerdings ein Ortsbeiratsbeschluss notwendig werden. OBR-Mitglied Otto Schulte ist der Meinung, dass aufgrund der Tatsache, dass die Sträucher seitlich und in der Höhe jährlich beschnitten werden, eine Änderung nicht notwendig sein wird. OBR-Mitglied Dieter Moog bringt ein, dass noch keine Mannshöhe erreicht sei und ein zu tiefer Schnitt birgt auch ein Verletzungsrisiko durch Reinfallen birgt. OBR-Mitglied Heinz Berhausen empfiehlt, das Bewässerungsthema vom Thema Schnitt zu trennen. Die Bewässerung sollte ausreichend oft erfolgen.

Mike Nawratil wirft ein, dass ein zu starker Rückschnitt bedeuten könnte, dass keine Belaubung mehr vorhanden ist. Oliver Diehl entgegnet, dass zwei der Hecken bereits tiefer beschnitten sind. Oliver Diehl bittet die OBR-Mitglieder, die Bäume im Sommer anzusehen und das Thema ggf. im Herbst neu zu besprechen.

**Beschluss:**

Die Baumumrandung „Feuerdornhecken“, soll nicht verändert werden. Ein jährlicher, fachmännischer Rundschnitt soll erfolgen. Genauestens und vielfach soll auf ausreichende Bewässerung, speziell indürren Sommerzeiten geachtet werden. Dies im Sinne der Blühpracht „Zierkirsche“.

Der Beschluss erging einstimmig bei einer Enthaltung.

**Zu Punkt 6 – Ortsbeirat/Homepage –**

---

Der OV begrüßt Hendrik Bois als Gast zu diesem TOP. Vor einigen Jahren wurde auf Anregung von Farah Diehl-Fahim (damals OBR-Mitglied) eine Homepage eingeführt. Es entstand ein Gerüst welches nur teilweise genutzt wird. Hauptsächlich erfolgen Anfragen zur Vermietung der Grillhütte über das

Portal. Farah Diehl-Fahim möchte die Betreuung der Seite abgeben. Hendrik Bois wäre bereit die Nachfolge anzutreten. Er schlägt vor, dass die Webseite überarbeitet wird und ggf. Neuigkeiten wie Presseartikel, einen Veranstaltungskalender der Vereine und Vereinigungen enthalten könnte. Hiermit könnte eine Aktualität über das Leben im Ort entstehen und mehr Besucher anlocken.

Die Pflege erfordert technische Kenntnisse und Fähigkeiten und den persönlichen Einsatz, um Aktualität zu gewährleisten. Diese besitzt Hendrik Bois.

Oliver Diehl merkt an, dass die Domain über die Stadt bereitgestellt wird. Es wäre gut zu wissen, wie viel Interesse an der Seite besteht / wie viel Zugriffe erfolgen. Für Vereine oder Ideenwerkstatt wäre dies ein weiterer Kanal für Öffentlichkeit.

Der OBR spricht sich für die Übergabe der Homepage an Hendrik Bois aus. Details sind zwischen Olaf Wulf, Hendrik Bois und Farah Diehl-Fahim noch zu klären.

## **Zu Punkt 7 – Mitteilungen –**

---

+Dreck-Weg-Tag am 09. März 2025

+“Zukunftswerkstatt“ der Stadtteilarbeit / Jugendbahnhof in der Ideenwerkstatt Oedingen. Hier wurde der städtische Kinder- und Jugendtreff neu strukturiert. In Zukunft werden alle Altersklassen in drei verschiedenen Gruppen abgedeckt.(Flyer)

+“Runder Tisch“ zu den jeweiligen Problemen der Sportplätze Oedingen und Unkelbach. Anwesend: Bürgermeister mit Verwaltung, Ortsvorsteher und Fraktionsvorsitzende.

+Westnetz: Hier stehen derzeit die finalen Arbeiten bzgl. Verlegung neuer Stromleitungen in den Wirtschaftswegen und Austausch des Trafos an der Feuerwehr.

+Leader-Förderprogramm: Der OV und die Leiterin der Bewegungsgruppe, Lisa Hüttner-Klemmer, nahmen an der städtischen Info-Veranstaltung teil. Es bestehen kurz- bzw. mittel und langfristig Ideen die geprüft und beantragt werden müssten.

+Solarpark / Kreismülldeponie: Es gab einen Antrag der Freien Bürgerliste im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss zur Errichtung eines Solarparks auf der Kreismülldeponie. Die Fläche gehört zur Gemarkung Unkelbach. Der Bauausschuss hat diesen Antrag mehrheitlich angenommen.

+Bäume in der Ortsmitte; Pflastersteine umranden die dort stehenden Bäume. Hier wurde ein „hochdrücken“, besonders bei vier Standorten, in der der hinteren Reihe beobachtet. Der städtische Bauhof hat diese nun „nach Hinten geöffnet“, um mehr Platz und Luft zu schaffen.

+Verkehrsschau am 21.11.24 - Oedingen: Die provisorische Einengung am Ortseingang, kommend von Unkelbach, wird nunmehr fest installiert.

+Kameradschaftstreffen der gesamtstädtischen freiwilligen Feuerwehr am 15. März 2025. Der Jahresbericht liegt den OBR-Mitgliedern vor.

+Tischvorlagen:

- Schreiben des OV's an die Bürgerschaft über gesetzliche Ruhezeiten (Aushang im Kasten)
- Gesetzesänderung in der Altkleiderentsorgung
- Schreiben eines Bürgers an die Kreisverwaltung Ahrweiler zum Ausbau von Apfelplantagen. Der OV bittet um „Feedback“

+Rund um Oedingen:

- Adventstreffen
- Schöne Karnevalszeit mit tollem Zug
- Tolle Veranstaltung Grüne Welle der katholischen Kirche im Dezember
- Anstehend: Osterklappern

Der Hüttenwart der Grillhütte möchte zum Ende des Jahres aufhören, ein neuer Hüttenwart wird gesucht.

---

**Zu Punkt 8 – Anfragen –**

---

OBR\_Mitglied Oliver Diehl fragt nach dem Kenntnisstand über die Veranstaltungen und Modalitäten in der Ideenwerkstatt, mit Schwerpunkt:

+Pflanzentauschbörse > **SONNTAG; 27. APRIL 2025, 13 bis 16 Uhr**

+Oedinger Dorfflohmarkt > **SAMSTAG; 24. Mai 2025, 8 bis 15 Uhr**

OBR-Mitglied Werner Lapp fragt an, ob eine Verbesserung des Zugangs der Glasmüll-Container erfolgen kann, zB von hinten? Dieser ist aktuell nicht barrierefrei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:00 Uhr.

Remagen, den 19.03.2025

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Olaf Wulf  
Ortsvorsteher

Silke Weiland-Hübner